

Belegarbeit

Analyse und Bewertung von Tools als Ersatz für das BSI-GS-Tool

Kucera, Adam Matr.-Nr.: 202549

Krause, Andre Matr.-Nr.: 46932

Leuschner, Jens Matr.-Nr.: 200479

Mack, Tobias Matr.-Nr.: 209865

Michel-Suarez, Maria Belen Matr.-Nr.: 209782

Müssig, Daniel Matr.-Nr.: 200304

Riedel, Robert Matr.-Nr.: 202349

Wollstein, Romano Matr.-Nr.: 200616

Zoeke, Robert Matr.-Nr.: 200074

Abgabedatum: 1.12.2014

Abstract

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	1.1 Aufteilung	1
2	Doc SetMinder	2
3	HiScout	2
4	GRC Suite iRIS	2
5	opus i	2
6	Fazit	6

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis										
1	Aufgabenverteilung									

L	Aufgabenverteilung													1	

1 Einleitung

1.1 Aufteilung

Die Aufgaben innerhalb der Gruppe wurden wie folgt aufgeteilt:

Tabelle 1: Aufgabenverteilung

Name	Aufgabe
Kucera, Adam	AttackTree: "böswilliger Mensch"
Krause, Andre	Einleitung & Fazit
Leuschner, Jens	Security Modeling Software
Mack, Tobias	AttackTrees
Michel-Suarez, Maria	Schadensberechnung
Belen	
Müssig, Daniel	UML als adäquate Lösung?
Riedel, Robert	Vorgehen bei der Risikoanalyse
Wollstein, Romano	Security Modeling Software
Zoeke, Robert	Misuse Cases & Evaluation von Seamonster

2 Doc SetMinder

Die Firma GRC-Partner GmbH bietet für ihre Softwarelösung keine Testversion an, da laut dem Hersteller eine mehrtägige Einarbeitung in das Tool in Form einer Schulung notwendig wäre, um sinnvoll damit arbeiten zu können. Es gab lediglich ein Angebot zur einstündigen Webpräsentation des Tools [1].

3 HiScout

Ahnliches gilt auch für die HiScout GmbH: Trotz einer jahrelangen Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen, ist die Firma nicht bereit eine Testversion zu stellen. Das Angebot bestand in einer zeitlich befristeten Lizenzierung für die Lehre beziehungsweise eine unbefristete Lizenzierung für die Lehre sowie dem Einsatz an der Hochschule [2].

4 GRC Suite iRIS

Die ibi Systems GmbH bietet ebenfalls keine Testversion an. Es wäre möglich gewesen, das Programm in einer der Niederlassungen in Regensburg persönlich vorgeführt zu bekommen. Dies wäre jedoch zeitlich sowie kostentechnisch nicht umsetzbar gewesen [3].

5 opus i

Nach einer zweistündigen Onlineeinführung in das Programm, stellte Herr Kron von der Kronsoft e.K. der Gruppe eine kostenlose Testversion zu Verfügung. Diese bot nur sehr wenige Einschränkungen, sodass das Tool sehr umfangreich getestet werden konnte. Während der Evaluation traten keine Abstürze oder unerklärliche Fehlermeldungen auf. Als Datengrundlage dient eine Datenbank, die auf einem Server gehostet von mehreren gleichzeitig bearbeitet werden kann. Somit ist ein verteiltes arbeiten problemlos möglich. Gleichzeitig können jedoch Rechte vergeben werden, sodass nicht für jeden alles ersichtlich oder änderbar ist.

Das Programm überzeugt durch eine aufgeräumte Oberfläche, die in die verschiedenen Arbeitsbereiche unterteilt ist. In der linken unteren Ecke wird das gerade bearbeitete IT-Verbundsystem angezeigt, sodass man jederzeit einen Überblick über das System hat. Wizards beinhaltet das Programm keine, jedoch sind viele Hinweise, wie etwas eingestellt werden soll, an den entscheidenden Stellen gegeben. Änderungen können auch sehr bequem über die mittlere Arbeitsfläche eingepflegt werden.

Um Mehraufwand zu vermeiden, ist es möglich, Objekte in ein Verbundsystem zu referenzieren, das heißt, dass sobald Änderungen an diesem Objekt getätigt werden, sich diese global auf alle anderen Objekte übertragen. Die BSI-Standards sind laut dem Hersteller immer aktuell und Änderungen werden auch im Programm direkt abgebildet. Exporte von Berichten können sehr individuell gestaltet werden und unterstützen auch die Zertifizierung. Importe vom GS-Tool seien ebenfalls problemlos möglich.

Bevor die eigentlichen Schutzmaßnahmen festgelegt werden, kann eine Risikoanalyse für das Verbundsystem erfolgen. Dadurch ist es möglich, dass das Tool eine Unterscheidung zwischen wichtigen und weniger wichtigen Maßnahmen geben kann. Die Dokumentation für das Programm ist sehr gut umgesetzt. Herr Kron hat zudem ein bereits im Jahr 2012 unterbreitetes Angebot wieder vorgelegt, bei dem 20 Lizenzen zu einem Preis von 3200 Euro zu erhalten wären mit einem Wartungsvertrag über 256 Euro pro Jahr. [4].

Bewertung:

- Wizard: Keine Wizards zur Projekterstellung vorhanden, jedoch aufgeräumte Oberfläche und viele nützliche Tipps. Punkte: 9
- Infrastrukturdarstellung: Darstellung als Baumstruktur. Sehr übersichtlich gestaltet und in der unteren linken Ecke immer in Sichtweite. Punkte: 9
- Netzpläne, Prozessflüsse: Sind in dem Programm nicht enthalten.
 Punkte: 0
- Schnelles Einpflegen von Änderungen: Änderungen können einfach und schnell über die Arbeitsfläche eingebracht werden. Punkte: 9
- Doppelseitige Verlinkungen: In dem Programm so nicht enthalten, jedoch sehr freie Gestaltung bei der Modellierung des IT-Verbunds. Punkte: 4
- Vererbung: Objekte können als Referenzen eingebunden werden. Damit sind Änderungen in einem IT-Verbund auch für alle anderen gültig.
 Punkte: 10
- Gruppierungen: Gruppierungen sind möglich. Änderungen können für Gruppenelemente übergreifend durchgeführt werden. Punkte: 10
- Aktuelle BSI-Standards: Änderungen am BSI-Standard werden zeitnah eingepflegt und auch im Programm selbst angezeigt. Punkte: 10

- Erweiterbarkeit der Klassifizierungen: Elemente können angelegt oder erweitert werden. Auch eigene Skriptsprache vorhanden. Punkte: 5
- Individuelle Beschreibungen: Elemente können nach belieben beschrieben und modelliert werden. Punkte: 10
- Sicherheitsverstöße markieren: In diesem Programm nicht enthalten. Punkte: 0
- Export von Berichten: Große Anzahl von Exportmöglichkeiten. Individuell anpassbar. Punkte: 10
- Bewertung des Sicherheitsstatus: Auswertung des Fortschritts der umgesetzten Maßnahmen möglich. Punkte: 9
- **GS-Tool import:** Daten aus dem GS-Tool können ohne Probleme importiert werden. **Punkte:** 10
- Sicherheit des Tools: Passwortgeschützt. Jedoch sind alle Daten in der Datenbank gespeichert. Sollte diese in fremde Hände gelangen, könnten vertrauliche Daten ausgelesen werden. Punkte: 5
- Risikobewertung: Durchführen einer Risikoanalyse für das IT-Verbundsystem möglich. Damit kann eine Vorabbeurteilung der kritischen und weniger kritischen Maßnahmen getroffen werden. AttackTrees aber fehlen. Punkte: 8
- Verteiltes Arbeiten: Gleichzeitiger und verteilter Zugriff auf Datenbank, die auf einem Server gehostet wird, möglich. Punkte: 10
- Rechtevergabe: Rechtevergabe enthalten. Verschiedene Zugriffsstufen enthalten. Punkte: 10
- Kosten: 20 Lizenzen für 3200 Euro sowie ein Wartungsvertrag von 256 Euro pro Monat. Punkte: 10
- **Zertifizierung:** Exporte von Berichten, die zur Zertifizierung notwendig sind, können erstellt werden. **Punkte:** 10
- Support: Schnelle Antworten auf Emails, freundlicher Kontakt, Hilfsbereitschaft. Punkte: 10
- **Dokumentation:** Umfangreiche Dokumentation aller Funktionalitäten im Programm enthalten. **Punkte:** 10
- Marktpräsenz: Namenhafte Unternehmen wie IKEA, T-Mobile oder Sparkasse Leipzig sind Anwender des Programms. Punkte: 8

- Nutzerkreis/Zielgruppe: Eher an Firmen und größere Unternehmen gerichtet. Punkte: 8
- Pflege/Weiterentwicklung: Stetige Entwicklung und regelmäßige Updates (BSI-Standards). Punkte: 10

Aufgrund des umfangreichen Funktionsangebots, das vor allem darauf abzielt, den Anwender möglichst von zu vielen Nebentätigkeiten bei der Schutzbedarfsanalyse und deren Umsetzung zu entlasten sowie dem relativ günstigen Preis und dem guten Support, ist $opus\ i$ eine sehr gute Alternative zum GS-Tool.

6 Fazit

Literatur

- [1] GRC PARTNER GMBH: DocSetMinder. http://www.grc-partner.de/docsetminder-it-sicherheit.html, 2015. [Online; accessed 27-January-2015]
- [2] HISCOUT GMBH: *HiScout*. http://www.hiscout.com/governance-risk-compliance.html, 2015. [Online; accessed 27-January-2015]
- [3] IBI SYSTEMS GMBH: GRC-Suite i—RIS. http://www.ibi-systems.de/grcsuite.php, 2015. [Online; accessed 27-January-2015]
- [4] Kronsoft E.K.: Opus I. http://www.kronsoft.de/it-sicherheit/it-sicherheit.html, 2015. [Online; accessed 27-January-2015]

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig ange-
fertigt, nicht anderweitig zu Prüfungszwecken vorgelegt und keine anderen
als die angegebenen Hilfsmittel verwendet haben. Sämtliche wissentlich ver-
wendete Textausschnitte, Zitate oder Inhalte anderer Verfasser wurden aus-
drücklich als solche gekennzeichnet.

Görlitz, den 01. Dezember 2014